

Lokal International
Eichendorffring 111
35394 Gießen

Gießen, 3.2.2020

Antrag auf Unterstützung der Theatermaschine 2020

Liebe Mitstudierende im AStA und StuPa,

das Institut für Angewandte Theaterwissenschaft veranstaltet im Jahr 2020 zum 25. Mal das studentisch organisierte Festival „Theatermaschine“. Die jährliche Werkschau der Studierenden der Angewandten Theaterwissenschaft wird dieses Mal vom 10. Juni bis zum 14. Juni 2020 stattfinden.

Das Festival bietet die seltene Möglichkeit, künstlerische Arbeiten frei von Selektion und Wertung einem Publikum vorstellen zu können. Es handelt sich hauptsächlich um Projekte, die parallel zum Studienalltag entwickelt werden und sich experimentell mit interaktiven, installativen und performativen Praktiken sowie mit einer Bandbreite an kulturellen, politischen, ökonomischen und sozialen Themen beschäftigen.

Jedes Jahr erhalten Studierende die Gelegenheit, sich an der Planung des Festivals zu beteiligen und sich dabei vielfältige Kompetenzen von Öffentlichkeitsarbeit und Organisation über Festival dramaturgie bis hin zu Finanzierungsmodellen autodidaktisch anzueignen. Die Ausrichtung des Festivals ist das Resultat einer ästhetischen, planerischen, ehrenamtlichen und demokratischen Zusammenarbeit. Wir, das diesjährige Organisationsteam der Theatermaschine, wollen das neue Jahrzehnt gebührend begrüßen und freuen uns darauf, unsere am Institut entstehenden Arbeiten teilen zu können und eine Plattform für Kommunikation, Interaktion und Austausch zu schaffen.

Da wir mit der kommenden Theatermaschine weiterhin der Problematik der sich im starken Umbau befindenden Strukturen gegenüberstehen, ist teilweise noch unsicher, ob und welche Räumlichkeiten uns zur Verfügung gestellt werden. Wir stehen vor der besonderen Herausforderung, auf kurzfristige Änderungen reagieren können zu müssen.

Den Kern des Festivals bilden die Präsentationen der Arbeiten und die Kritikgespräche zwischen Performenden und Publikum. Durch Kooperationen mit anderen Fachbereichen soll ein buntes Rahmenprogramm gestaltet werden. Wir schätzen die vielfältigen Einflüsse und Inhalte, die uns durch die anderen Fachbereiche und Institute ermöglicht werden und wollen ein besonderes Augenmerk auf interdisziplinäre Zusammenarbeit legen.

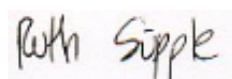
Um einen Platz für Begegnungen aller Art bieten zu können, soll in der Stadt ein Festivalzentrum eröffnet werden, welches als Anlaufstelle, Treffpunkt und Aufenthaltsort dient. Zusätzlich dazu sind wir auf der Suche nach neuen Räumen in der Stadt und nach Kooperationen mit anderen kulturellen Einrichtungen in Gießen.

Wir haben es uns zum Ziel gesetzt, die Theatermaschine sowie die Angewandte Theaterwissenschaft für ein möglichst vielfältiges Publikum interessant zu machen und zu öffnen. So hoffen wir, Kunst- und Theaterinteressierte aus der gesamten Studierendenschaft und der Stadt Gießen sowie auch junge Kunstinteressierte aus ganz Deutschland willkommen heißen zu können. Wir wollen vielfältige Perspektiven und Impulse von künftigen Theaterschaffenden aufeinandertreffen lassen. Dabei liegt der Fokus nicht auf einem fachspezifischen Diskurs, sondern auf dem Erlebnis und Schaffensprozess "Theater" und den Austausch darüber und darüber hinaus.

In den letzten zwei Jahrzehnten ist die Theatermaschine zu einem Ort geworden, der ein buntes Spektrum der freien deutschen Theaterszene anzieht und sich überregionaler Bekanntheit erfreut. Unser Wunsch ist es, die Kosten für Besuchende möglichst gering zu halten und somit allen Interessierten die Teilnahme zu ermöglichen. Um eine solche Plattform auch 2020 eröffnen zu können, erhoffen wir uns vom Allgemeinen Studierendenausschuss und vom Studierendenparlament einen Zuschuss von 1000 Euro. Die beigefügte vorläufige Kalkulation beruht auf den Erfahrungen der letzten Theatermaschine und den Vorhaben des diesjährigen Organisationsteams.

Für Rückfragen jeder Art stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,



Ruth Süpple

i.A. des Teams der Theatermaschine 2020

Vorstand des kunstrasen gießen e.V.

Theatermaschine 2020 Finanzplan

(Stand: 24. Januar 2020)

Ausgaben

Technik	1500€
Versicherungen	800€
Logistik/Transport/Reisekosten	1300€
Presse/ Öffentlichkeitsarbeit	1000€
Betriebskosten/Festivalzentrum/Aufführungsorte	1200€
Verbrauchsmaterialien	1500€
Total	7300€

Geplante Einnahmen

Hessische Theaterakademie	2500€
Gießener Hochschulgesellschaft (bewilligt)	500€
AStA JLU	1000€
Kulturamt der Stadt Gießen	1000€
Sparkasse Gießen	1000€
Land Hessen	700€
Ticketing und sonstige Einnahmen während der Veranstaltung	600€
Total	7300€